

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

7/5/03

---

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

---

Dow AgroSciences GmbH  
 Truderinger Strasse 15  
 81677 München  
 Telefon: 089/45533-0  
 Telefax: 089/45533-111

Außerhalb der Arbeitszeiten :

Notfallzentrale bei DOW in Rheinmünster:  
 Tel.: 07227/91 22 00 (24-Stunden-Dienst)

Giftnotruf München :  
 Toxikologische Abt. der II. Medizinischen  
 Klinik rechts der Isar der TU München  
 Tel.: 089/19240 FAX : 089/41402467

Produktname: **Fortress 250**

Produkt Code: 63644

Erstellt: März 03

Coll.: K0311

Überarbeitet: April 03 (Sektion(en) 15)

---

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

---

### Gefährliche Inhaltsstoffe (vollständ. R-Sätze, siehe Kap.16):

			CAS	EG-Nr.
Quinoxifen	250 g/l	Xi,N; R43- 50/53	124495-18-7	

Inerte Inhaltsstoffe	RESTMENGE
Formulierungsnummer	EF1295

---

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

---

Sehr giftig für Daphnien. Sehr toxisch für Algen. Kann in Gewässern längerfristige schädliche Wirkungen haben. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

7/5/03  
Fortress 250

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

---

**Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.**

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt rufen. Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort die Augen gründlich einige Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei Auftreten von Beschwerden einen Arzt (vorzugsweise Augenarzt) hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Nach Einatmen:**

Zufuhr von Frischluft. Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

Kein spezifisches Antidot bekannt. Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

**Geeignete Löschmittel**

Wassernebel oder Wassersprühnebel. Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Schaum.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise nicht bestimmbar toxische und/oder reizende Verbindungen enthalten.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer und Abwassersysteme zu vermeiden.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

7/5/03  
Fortress 250

---

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen (siehe Abschnitt 8).

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit nicht brennbaren Absorbentien wie Sand aufsaugen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Bei großen Leckagen den Bereich absperren und mit dem Hersteller Rücksprache halten. Bei Bedarf weiterer Unterstützung die (auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte) Notrufnummer anrufen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### Handhabung

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

### Lagerung

Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Vor übermäßige Hitze/Wärme und Kälte schützen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LGK (Lagerklasse nach VCI): 10 Bei Temperaturen zwischen 0 und +30 Grad C lagern.

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

---

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kein Grenzwert festgelegt.

### Technische Maßnahmen

Gute allgemeine Belüftung reicht in den meisten Fällen aus. Bei manchen Arbeitsgängen kann örtliche Absaugung notwendig sein.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

7/5/03

Fortress 250

**Atemschutz**

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Reizung der Atemwege jedoch zugelassenes Filtergerät benutzen.

In Notfällen zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Hand-/Körperschutz**

Saubere, langärmlige, körperbedeckende Kleidung tragen. Undurchlässige Schutzhandschuhe tragen.

Im Notfall: Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Auswahl der spezifischen Gegenstände hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Wo ein Kontakt mit der Flüssigkeit auftreten kann, wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Erscheinungsform	: undurchsichtige/trübe Flüssigkeite
Farbe	: lederfarben
Relative Dichte (Wasser=1)	: 1.11 ca. (21 Grad C)
pH-Wert	: 8.34 (reines)
Wasserlöslichkeit	: suspendiert
Zündtemperatur	: keine/r
Flammpunkt	: keine/r
Viskosität	: 130 mPa.s

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bestimmt.

**Zu vermeidende Stoffe**

Stark basische, saure oder oxidierende Stoffe.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

7/5/03  
Fortress 250

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

---

### **Akute Toxizität**

Basierend auf Daten ähnlicher Formulierungen.

### **Verschlucken**

Orale Toxizität/einmalige Aufnahme: wird als niedrig eingeschätzt.

Orale LD50/Ratte geschätzt: > 2000 mg/kg.

### **Hautkontakt**

Dermale LD50/Kaninchen geschätzt: > 2000 mg/kg.

Hautresorption in gesundheitsschädlichen Mengen ist bei einer einmaligen, längeren Exposition unwahrscheinlich.

In der Regel nicht hautreizend.

### **Sensibilisierung**

Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt des formulierten Produkts an Versuchstieren.

Basierend auf Daten ähnlicher Formulierungen. Skin contact may cause sensitization and an allergic skin reaction.

### **Augenkontakt**

In der Regel nicht reizend für das Auge.

### **Einatmen**

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

### **Zusätzliche Hinweise**

Nicht karzinogen. Nicht mutagen. Nicht reproduktionstoxisch

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

---

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

Wird im Boden nicht verlagert, daher ist eine Grundwasserverunreinigung unwahrscheinlich. Vom Material ist zu erwarten, daß es in der Umwelt nur langsam abgebaut wird.





# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

7/5/03

Fortress 250

---

## NATIONALE VORSCHRIFTEN - DEUTSCHLAND

- Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

---

### R-Sätze in Sektion 2

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern